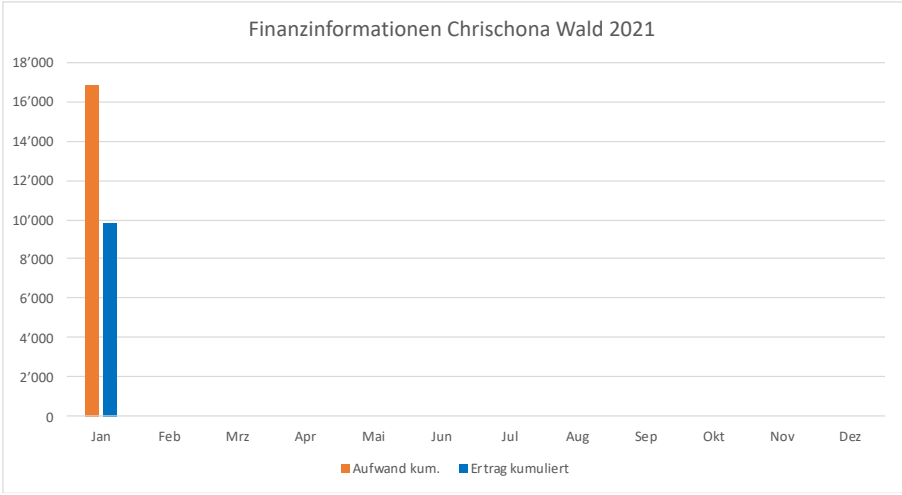


FINANZEN

Finanzübersicht per 31. Januar 2021



Herzlichen Dank für alles Mittragen! Erika Hess

GOTTES WORT

„Gott hat alles der Herrschaft von Christus unterstellt und hat Christus als Herrn über die Gemeinde eingesetzt. Die Gemeinde aber ist sein Leib, und sie ist erfüllt von Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt.“ Epheser 1,22-23

Beiträge aus der Gemeinde sind erwünscht und können bis zum Redaktionsschluss eingereicht werden. Allfällige Kürzungen bleiben vorbehalten.



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN:
CHRISCHONA GEMEINDE WALD
WALDEGGSTRASSE 8, 8636 WALD ZH
TEL: 055 246 11 38
WWW.CHRISCHONA-WALD.CH

REDAKTION: DANIEL REHFELD (DR)
LAYOUT: MIRJAM REHFELD
DRUCK: ANTON FRAUTSCHI
AUFLAGE: 100 STK.
ERSCHEINT: ZWEIMONATLICH

REDAKTIONSSCHLUSS: 31. MÄRZ 2021

KONTO-ANGABEN CHRISCHONA WALD
Verein Chrischona-Gemeinden Schweiz / Wald
4126 Bettingen

IBAN: CH53 0685 0016 4742 4370 0

Bank Avera
Postfach 1109, 8620 Wetzikon
Clearing-Nr. 6850, SWIFT-BIC RBABCH22850

Sprechstunde der Gemeindeleitung
Anmeldungen zur GL-Sprechstunde bitte per Telefon oder Email bis zum Vorabend einer ordentlichen GL-Sitzung.

GEMEINDELEITUNG:

BENJ KELLER PASTOR/GEMEINDELEITER
(Gottesdienstgestaltung, Gebet, Seelsorge,
Evangelisation/Mission, Allianzarbeit)
079 331 10 44 benjamin.keller@chrischona.ch

RICHI AMSLER
(Liegenschaft, Technik, Abholdienst)
055 246 47 06 richard.amster@gmail.com

CHRISTINE FUHRIMANN
(Projekte & Anlässe (Co-Leitung), Finanzen, Bewirtung,
Hauskreise)
076 459 21 16 ch.fuhrimann@bluewin.ch

MICHAEL HALLER
(Kinder- und Jugendarbeit)
076 465 07 08 michael.hallerdeiss@gmail.com

THOMAS BERNET
(Projekte & Anlässe (Co-Leitung), Kommunikation)
076 344 50 35 thomas.bernet@fibl.org

AGENDA

März & April

Kleingruppenwoche			
Mo	1	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	2	08:30	Missionsgebet
Do	4	14:00	Sechzigertreff
Do	4	19:30	Gemeindeversammlung
Fr	5	20:00	Jugendgruppe
Sa	6	13:30	Jungschar (Treffpunkt Windegg Spielplatz)
So	7	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (9:00 Gebet)
Mo	8	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	9	09:00	Frauengesprächskreis
Di	9	19:30	Gemeindegebet
Do	11	19:30	Gemeindeleitungssitzung
So	14	09:30	Missions-Gottesdienst (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	15	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	16	08:30	Missionsgebet
Fr	19	20:00	Jugendgruppe
So	21	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Mo	22	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	23	19:30	Gemeindegebet
Do	25	08:00	Allianzgebet
Sa	27	13:30	Jungschar (Treffpunkt Windegg Spielplatz)
Sa	27	19:00	Lobpreisabend
So	28	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	29	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	30	08:30	Missionsgebet
Do	1	19:30	Gemeindeleitungssitzung
Fr	2	09:30	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl (9:00 Gebet)
So	4	09:00	Ostern Familien-Gottesdienst mit Brunch
Di	6	19:30	Gemeindegebet
Do	8	14:00	Sechzigertreff
Sa	10	13:30	Jungschar (Treffpunkt Windegg Spielplatz)
So	11	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	12	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	13	08:30	Missionsgebet
Sa	17	19:00	Lobpreisabend
So	18	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Mo	19	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	20	09:00	Frauengesprächskreis
Di	20	19:30	Gemeindegebet
Do	22	19:30	Gemeindeleitungssitzung
Sa	24	13:30	Jungschar (Treffpunkt Windegg Spielplatz)
So	25	09:30	Missions-Gottesdienst (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	26	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	27	08:30	Missionsgebet
Do	29	07:00	Allianzgebet



Evangelische Freikirche
Chrischona Gemeinde Wald

GEMEINDEBRIEF • AUSGABE: # 96 MÄRZ/APRIL 2021

EDITORIAL

Welcher Hörertyp bist du?

Ich liebe Musik. Spanische und lateinamerikanische Gitarrenklänge sprechen mich an. Ein Musikexperte beschrieb einmal verschiedene Hörertypen. Da gibt es den guten Zuhörer, der so in der Welt der Musik lebt, dass er die Melodie erraten kann. Dann ist da der Konsument oder der emotionale Hörer, der emotional berührt werden möchte. Weiter gibt es den Ressentiment-Hörer, der an alter Musik festhält und sich neuer verschliesst. Die meisten Personen zählen dagegen zu den Unterhaltungshörern. Sie wollen sich ablenken, abschalten und vom Alltag wegkommen. Schliesslich existiert auch noch der gleichgültige, anti- oder unmusikalische Hörer.



Wer Ohren hat, der höre! Diese Aufforderung von Jesus begegnet uns 14mal in der Bibel (7mal in den Evangelien und 7mal in der Offenbarung). Im Gleichnis vom Sämann unterscheidet auch Jesus verschiedene Hörertypen. Alle Menschen hören Gottes Botschaft. Aber nicht alle sind gute Zuhörer, so dass Gottes Wort in ihrem Leben einen Unterschied macht und etwas bewirkt. Es gibt Leute, die fangen gar nicht erst an zu glauben. Andere wiederum nehmen Gottes Botschaft mit Begeisterung auf. Diese flaut jedoch schnell ab. Noch andere hören sich Gottes Botschaft an. Doch dann kommen die Sorgen des Alltags, die Verführung durch den Wohlstand und die Vergnügungen des Lebens. Diese treten in Konkurrenz mit Gott. Worauf kommt es denn beim Hören an? Jesus sagt dazu in Lukas 8,15: *«Mit aufrichtigem und bereitwilligem Herzen hören sie das Wort; sie halten daran fest, lassen sich nicht entmutigen und bringen Frucht.»* Ein offenes und bereitwilliges Herz. Möge uns Jesus ein solches Herz schenken, gerade auch während der Passionszeit.

Gottes Segen

Michael Haller

März & April 2021
doppel:punkt



SCHWERPUNKT: GEMEINDELEITUNG

Ein Team, verschiedene Aufgaben

(dr) Seit Anfang Jahr ist bekannt, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten die 5-köpfige Gemeindeleitung übernimmt. Die genaue Ressortaufteilung ist auf einem separaten Blatt im Foyer ausgehängt. Was aber beinhalten diese Ressorts konkret? Und wer steckt hinter der Leitung? Wir haben nachgefragt

Benj Keller

Was sind meine Ressorts?

Ich bin verantwortlich für das Ressort Gottesdienstgestaltung. Darin enthalten sind natürlich Predigt und Kasualien. Ich liebe es mit verschiedenen Akteuren wie Musiker, Moderatoren, Prediger und natürlich der Gemeinde Gottesdienste zu gestalten und zu feiern. Deshalb bin ich auch begeistert als Pastor tätig. Auch das gemeinsame Nachdenken mit allen Beteiligten über die Fragen, was eigentlich ein Gottesdienst ist und was wir da machen – oder wie wir es machen, empfinde ich immer wieder als spannend und herausfordernd. Besonders cool finde ich es, zu sehen wie Einzelne auch ihre Gaben einsetzen und somit die



Gemeinde auf vielfältige Weise ausgerüstet werden darf. Gebet und Seelsorge ist ein weiteres Ressort in meinem Verantwortungsbereich. Ich staune wie viele verschiedene Gebetsgruppen und Gebetsbriefe und Chats vorhanden sind. Gebet ist für mich ein fundamentaler Grundstein im Gemeindebau oder so etwas wie das Atmen. Wir reden mit Gott, wir staunen über ihn und wir hören auf ihn. Gerade die treuen Beter, die wir oft nicht sehen, tragen diese Gemeinde mit einem enorm wertvollen Dienst! Auch im Bereich Seelsorge, wo nicht immer nur Profis gefragt sind, staune ich wie gut das füreinander Dasein und miteinander unterwegs sein in der Gemeinde verankert ist. Gerne bin ich da natürlich bereit, einen Teil dazu beizutragen,

da ich es als ein Privileg anschau, mit Einzelnen auch vertiefter unterwegs sein zu können. Von daher meldet euch bei Bedarf ungeniert bei mir. Weitere Ressorts sind: Evangelisation und Mission, Zusammenarbeit mit Kirchen vor Ort / Region und Vorsitz Gemeindeleitung. Gerne schreibe ich aus Platzgründen ein andermal mehr dazu, nicht weil mir diese Ressorts nicht am Herzen liegen würden.

Warum engagiere ich mich in der Gemeindeleitung?

In der GL bin ich von ‚Amtes‘ wegen, aber natürlich ist Leitung und Kirche ein Thema, dass mich schon früh in meinem Leben fasziniert und interessiert hat. So wünsche ich mir, mit meinen Gaben etwas am Gemeindebau dazu beitragen zu können.

Was wünsche ich der Gemeinde für die Zukunft?

- Dass Gottes Reich komme und sein Wille geschehe!
- Dass wir immer tiefere Wurzeln in unserem Glauben an Jesus Christus schlagen!
- Und daraus unsere Liebe zueinander und zu unseren Mitmenschen zunimmt!
- Und wir somit Licht und Salz sind, dass hell leuchtet in Wald und Umgebung!

Michael Haller

Was sind meine Ressorts?

Dazu gehört die ganze Kinder- und Jugendarbeit, d.h. konkret Kinderhüeti, KiGo, Jungschi, Follow-me, Timeout und Jugi. Mein wichtigstes Anliegen ist es, unsere in diesem Bereich tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter zu unter-



stützen, deren Anliegen wahrzunehmen und für eine gute Kommunikation zwischen GL und den jeweiligen Teams zu sorgen. Ich freue mich, wenn Kinder und Jugendliche in ihrem Glauben aufblühen. Seit Anfang 2021 engagiere ich mich wieder persönlich im KiGo.

Warum engagiere ich mich in der GL?

Jesus hat mich an seinem Segen teilhaben lassen. Diesen Segen möchte ich zusammen mit der GL der ganzen Gemeinde zukommen lassen. Nicht nur unserer Gemeinde, sondern auch dem Dorf Wald ZH, und dort, wo wir Kontakte haben, der ganzen Welt. Ich finde es spannend, gemeinsam auf Gott zu hören und dann mit der Gemeinde zu Neuem aufzubrechen.

Was wünsche ich der Gemeinde für die Zukunft?

Dass wir uns immer wieder von Jesus beschenken lassen (es beginnt mit seiner unverdienten Zuwendung), den Segensauftrag erfüllen und Gottes Wirken erleben dürfen, indem Menschen zu Jesus kommen, Hilfe und Vergebung erfahren und ihn anbeten.

Christine Fuhrmann

Was sind meine Ressorts?

Ich kümmere mich um „Finanzen“, „Bewirtung“, „Hauskreise“ und in Zusammenarbeit mit Tom „Projekte & Anlässe“. In diesen Bereichen sehe ich meine Aufgaben, den Überblick zu bewahren und darauf zu achten, dass wir unseren gemeinsamen Fokus nicht aus den Augen verlieren. Das Ressort «Projekte & Anlässe» ist neu entstanden und da bin ich selber gespannt, was auf uns zukommt. In allen Ressorts arbeiten viele motivierte und engagierte Mitarbeiter, da sehe ich meine Aufgaben sie zu ermutigen, zu befähigen, zu fördern und freizusetzen. Dabei lehne ich mich an das Strategierad, welches wir gemeinsam in der GL erarbeitet haben. Bei all meinem Engagement



Was wünsche ich der Gemeinde für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die Gemeinde die Gnade und Liebe Gottes erkennen und erleben darf. Das jeder Gottesdienstbesucher im Glauben gestärkt wird und immer näher zu Gott wachsen kann. Ich wünsche mir das Menschen bei uns, als Gemeinde und bei Gott Frieden und Annahme finden, und gleichzeitig, dass sie ein Bedürfnis bekommen, dieses Geschenk weiter zu geben. Weiter wünsche ich mir, dass wir uns im Glaubensleben und im Alltag gegenseitig unterstützen.

Richi Amsler

Was sind meine Ressorts?

Da ist einerseits die Liegenschaft. Die beinhaltet das Organisieren und Koordinieren von Unterhalt, Reparaturen, Renovationen und „in Schuss halten“. Dann kommt die Wohnungsvermietung und Betreuung dazu. Andererseits bin ich für die Technik verantwortlich als Unterstützung und Ansprechperson des gesamten Technik-Teams. Zudem bin ich auch für das Team des Abholdiens-



tes von Gabriela K. zuständig. Warum engagiere ich mich in der GL?

Ich will aktiv am Reich Gottes mitarbeiten und habe zu Beginn meiner Tätigkeit drei wichtige Ziele für mich formuliert. 1) Die Chrischona Gemeinde Wald am Leben erhalten, 2) einen neuen Pastor zu suchen und anzustellen und 3) das Gebäude instand zu stellen. Soweit habe ich in den letzten zwei Jahren einigermaßen meine Ziele erreicht. Zusammen mit Benj und der GL möchte ich jetzt am Wachstum der Gemeinde mitarbeiten.

Was wünsche ich der Gemeinde für die Zukunft?

Viele Momente, die angefüllt sind mit dem Geist Gottes. Gute Begegnungen, Wachstum, Fröhlichkeit und Dankbarkeit in Gott.

Thomas Bernet

Was sind meine Ressorts?

«Kommunikation» und gemeinsam mit Christine «Projekte & Anlässe». Als Verantwortlicher für das Ressort «Kommunikation» ist es meine Aufgabe, verschiedene Arten der Kommunikation gegen innen (in die Gemeinde) und aussen (ins Dorf) zu koordinieren und mitzugestalten. Das beinhaltet beispielsweise Infomails der GL, aber auch PR-Arbeit, Betreuung der Webseite und Unterstützung des Doppelpunkt-Teams.

Mit dem neuen Ressort «Projekte & Anlässe» sehe ich meine Aufgabe darin, gemeinsam mit Christine verschiedenste Initiativen der GL aber auch besonders von einzelnen Gemeindegliedern tatkräftig zu unterstützen.

Warum engagiere ich mich in der GL?

Es ist mir ein Anliegen, meine Gaben und Fähigkeiten nicht nur im beruflichen Alltag einzusetzen, sondern auch in der christlichen Gemeinde, wo sinnvoll.

Was wünsche ich der Gemeinde für die Zukunft?

Ich wünsche uns allen, dass wir Gottes Liebe immer mehr verstehen und leben lernen. Dass diese Liebe unser Denken und Leben so verändert, dass wir uns gegenseitig ermutigen im alltäglichen Umgang. Diese gelebte Liebe soll unsere Gemeinde prägen und helfen, dass unsere Unterschiedlichkeit immer mehr auch zum Segen wird für andere Menschen.



VORSCHAU: TECHNIKTEAM

Wechsel im Technikteam

(dr) Sie sorgen für den guten Ton – und seit der Pandemie auch für das gute Bild. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Technik-Team. Innerhalb der Kapelle sind sie dafür besorgt, dass die Worte von der Bühne gut verständlich bei den Besucherinnen und Besuchern ankommen. Seit ein paar Wochen kümmern sie sich zudem um die Video-Übertragungen (Livestream). Die Verantwortung für dieses Team trägt neu – Toni Frautsch. Zu seinen Aufgaben äussert er sich in der nächsten Ausgabe des Doppelpunkts.